

TABELLE DER HAUPTDREIKLÄNGE

C-DUR UND PARRALLELE MOLL-TONART a-MOLL

C-Dur

Violinschlüssel

Baßschlüssel

	Violinschlüssel			Baßschlüssel		
	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung
TONIKA	 I	 I ₆	 I ⁶ ₄	 I	 I ₆	 I ⁶ ₄
SUBDOMINANTE	 IV	 IV ₆	 IV ⁶ ₄	 IV	 IV ₆	 IV ⁶ ₄
DOMINANTE	 V	 V ₆	 V ⁶ ₄	 V	 V ₆	 V ⁶ ₄

	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung	3. Umkehrung	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung	3. Umkehrung
DOMINANT-SEPTIME	 V ⁷	 V ⁶ ₅	 V ⁴ ₃	 V ⁴ ₂	 V ⁷	 V ⁶ ₅	 V ⁴ ₃	 V ⁴ ₂

a-Moll
(Moll-Tonart
von C-Dur)

	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung
TONIKA	 I	 I ₆	 I ⁶ ₄	 I	 I ₆	 I ⁶ ₄
SUBDOMINANTE	 IV	 IV ₆	 IV ⁶ ₄	 IV	 IV ₆	 IV ⁶ ₄
DOMINANTE	 V	 V ₆	 V ⁶ ₄	 V	 V ₆	 V ⁶ ₄

	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung	3. Umkehrung	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung	3. Umkehrung
DOMINANT-SEPTIME	 V ⁷	 V ⁶ ₅	 V ⁴ ₃	 V ⁴ ₂	 V ⁷	 V ⁶ ₅	 V ⁴ ₃	 V ⁴ ₂

MUSIK THEORIE

Arbeitsbuch der Harmonielehre für den Fortgeschrittenen Anfänger

von Charles S. Peters und Paul Yoder

Das fünfte Theorie-Buch
 aus der Serie der „Musik-Theorie-Arbeitsbücher“

Inhaltsverzeichnis					
Lektion		Seite	Lektion	Seite	
31	Akkordlagen	34	47	Transponierende Instrumente	50
32	Schüleraufgaben	35	48	Schüleraufgaben	51
33	Umkehrungen	36	49	Saxophon-Quartett	52
34	Schüleraufgaben	37	50	Schüleraufgaben	53
35	Choral-Satz	38	51	Durchgangs- und Wechselnoten	54
36	Schüleraufgaben	39	52	Schüleraufgaben	55
37	Umkehrung des Dominantseptim-Akkordes	40	53	Bläser-Quartett	56
38	Schüleraufgaben	41	54	Schüleraufgaben	57
39	Umkehrungen in Moll	42	55	Klarinetten-Quartett	58
40	Schüleraufgaben	43	56	Schüleraufgaben	59
41	Stimmenführung	44	57	Klaviersatz	60
42	Schüleraufgaben	45	58	Schüleraufgaben	61
43	Chorsatz	46	59	Schülertest	62
44	Schüleraufgaben	47	60	Schülertest	63
45	Nebendreiklänge	48	60	Schülertest	64
46	Schüleraufgaben	49			

Tabelle der Hauptdreiklänge in C-Dur und a-Moll auf der Innenseite des Umschlages
 Transpositionstabelle für transponierende Instrumente auf der Innenseite des Umschlages

MUSIK-THEORIE-ARBEITSBÜCHER

Heft 1	Elementare Theorie 1	Lektionen 1 – 30
Heft 2	Elementare Theorie 2	Lektionen 31 – 60
Heft 3	Fortgeschrittene Theorie 3	Lektionen 61 – 90
Heft 4	Elementare Harmonielehre 1	Lektionen 1 – 30
Heft 5	Elementare Harmonielehre 2	Lektionen 31 – 60
Heft 6	Fortgeschrittene Harmonielehre 3	Lektionen 61 – 90

AKKORDLAGEN

Die Tonika- (I), Subdominant- (IV) und Dominant- (V) Akkorde werden in jeder Tonart Hauptdreiklänge genannt. (Wiederhole die Lektionen 1, 9 und 23 in Buch 4 der Musik Theorie „Elementare Harmonielehre“.)

Wenn die Noten eines Akkordes so nahe als möglich aneinander stehen, so spricht man von der engen Lage.

- (A) Hauptdreiklänge in C-Dur in enger Lage

Diagram A shows the main triads in C major in close position. The first system (treble clef) shows the triads C (I), F (IV), and G (V). The second system (bass clef) shows the triads C (I), F (IV), and G (V).

Wenn die Noten eines Akkordes weiter als bei der engen Lage auseinander stehen, so spricht man von der weiten Lage.

- (B) Hauptdreiklänge in C-Dur in weiter Lage

Diagram B shows the main triads in C major in wide position. The first system (treble clef) shows the triads C (I), F (IV), and G (V). The second system (bass clef) shows the triads C (I), F (IV), and G (V).

In den Dur-Tonarten sind alle Hauptdreiklänge Dur-Dreiklänge. In den Moll-Tonarten sind die Tonika- (I) und die Subdominant- (IV) Akkorde Moll-Dreiklänge, der Dominant-(V) Akkord ist aber ein Dur-Dreiklang.

- (C) Hauptdreiklänge in c-Moll in enger Lage

Diagram C shows the main triads in c minor in close position. The first system (treble clef) shows the triads c (I), f (IV), and G (V). The second system (bass clef) shows the triads c (I), f (IV), and G (V).

Moll-Akkorde werden mit kleinen Buchstaben gekennzeichnet (c). Dur-Dreiklänge werden mit großen Buchstaben gekennzeichnet (C).

- (D) Hauptdreiklänge in c-Moll in weiter Lage

Diagram D shows the main triads in c minor in wide position. The first system (treble clef) shows the triads c (I), f (IV), and G (V). The second system (bass clef) shows the triads c (I), f (IV), and G (V).

ERINNERE DICH: Ein Dur-Akkord besteht aus Grundton, großer Terz und reiner Quinte (siehe Musik Theorie, Heft 4, Lektion 1). Ein Moll-Akkord besteht aus Grundton, kleiner Terz und reiner Quinte (siehe Musik Theorie, Heft 4, Lektion 23).

SCHÜLERAUFGABEN

Datum _____

Note _____

Schreibe in die 1. Übung die Hauptdreiklänge in den angegebenen Dur-Tonarten in enger Lage. Beachte die Notenschlüssel. Schreibe die Namen über jeden Akkord.

1

Dur E \flat

I IV V I IV V I IV V

Schreibe in die 2. Übung die Hauptdreiklänge in den angegebenen Moll-Tonarten in enger Lage. Denke an die große Terz im V Akkord. Schreibe die Namen über jeden Akkord. Dur- und Moll-Tonarten, welche die gleichen Vorzeichen haben, werden parallele Tonarten genannt.

2

Moll c

I IV V I IV V I IV V

Schreibe in die Übungen 3 und 4 die Akkorde von den Übungen 1 und 2 in weiter Lage. Schreibe die Namen über jeden Akkord.

3

Dur

I IV V I IV V I IV V

4

Moll

I IV V I IV V I IV V

Ergänze bei den folgenden Akkorden in enger Lage die fehlenden Noten mit dem Grundton als unterste Note. Schreibe den Namen über jeden Akkord. Beachte die Notenschlüssel. Dies sind keine parallelen Tonarten wie die vorangegangenen.

5

F-Dur e-Moll

I IV V I I IV V I

Ergänze die fehlenden Noten bei den folgenden Akkorden in weiter Lage mit dem Grundton als unterste Note. Schreibe den Namen über jeden Akkord.

6

E-Dur d-Moll

L-181 I IV V I I IV V I

UMKEHRUNGEN

Bis zu dieser Stelle haben wir alle Akkorde in der Grundstellung geschrieben (mit dem Grundton als unterste Note). Wenn ein anderer Ton als der Grundton an der untersten Stelle eines Akkordes steht, so spricht man von einer Umkehrung. Durch Zahlen, die neben die Akkord-Symbole (römische Zahlen) gesetzt werden, werden die verschiedenen Umkehrungen angezeigt.

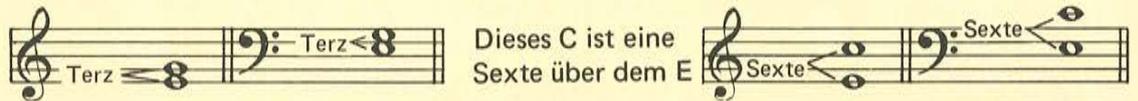
1. UMKEHRUNG

- (A) Wenn die Terz als unterste Note erscheint, steht der Akkord in der 1. Umkehrung

C-Dur 

Die Zahlen $\frac{6}{3}$ zeigen die Intervalle des Akkordes von der untersten Note an.

- (B) In der Übung (A) ist G die Terz über dem E



- (C) In der folgenden Übung ist die 1. Umkehrung einfach I_6 bezeichnet.

C-Dur 

- (D) Diese Akkorde können auch in weiter Lage geschrieben werden.

C-Dur 

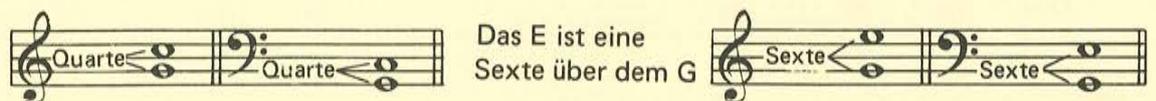
2. UMKEHRUNG

- (E) Wenn die Quinte als unterste Note erscheint, steht der Akkord in der 2. Umkehrung.

C-Dur 

Die Zahlen $\frac{6}{4}$ zeigen die Intervalle des Akkordes von der untersten Note an.

- (F) In der Übung (E) ist C die Quinte über dem G



- (G) Die Hauptdreiklänge von C-Dur in der 2. Umkehrung.

